

DIN EN ISO 19952

ICS 01.040.61; 61.060

**Schuhe –
Begriffe (ISO 19952:2005); Dreisprachige Fassung EN ISO 19952:2005**

Footwear –
Vocabulary (ISO 19952:2005); Trilingual version EN ISO 19952:2005

Chaussures –
Vocabulaire (ISO 19952:2005); Version trilingue EN ISO 19952:2005

Gesamtumfang 82 Seiten

Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 19952:2005) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216 „Schuhe“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AENOR gehalten wird.

Die Veröffentlichung der Norm erfolgt über den Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Ein deutsches Spiegelgremium besteht nicht, da seitens der deutschen Fachöffentlichkeit kein Interesse an diesem Normungsthema bekundet wurde.

Diese Internationale Norm wurde erarbeitet, um die Kommunikation in Bereich „Schuhe“ zu erleichtern. Sie definiert in Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch und Italienisch Begriffe, die in der Schuhindustrie verwendet werden.

Deutsche Fassung

Schuhe – Begriffe (ISO 19952:2005)

Footwear – Vocabulary (ISO 19952:2005)

Chaussures – Vocabulaire (ISO 19952:2005)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 4. Mai 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Schuhe – Begriffe
(ISO 19952:2005)Footwear – Vocabulary
(ISO 19952:2005)Chaussures – Vocabulaire
(ISO 19952:2005)**Inhalt****Contents****Sommaire**

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Begriffe	3
Anhang A (informativ) Begriffe in Spanisch	34
Anhang B (informativ) Begriffe in Italienisch	49
Anhang C (informativ) Äquivalente Begriffe in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch	63
Literaturhinweise	74
Alphabetisches Stichwortverzeichnis	75

	Page
Foreword	2
1 Scope	3
2 Vocabulary	3
Annex A (informative) Terms and definitions in Spanish	34
Annex B (informative) Terms and definitions in Italian	49
Annex C (informative) Equivalent terms in German, English, French, Spanish and Italian	63
Bibliography	74
Alphabetical index	77

	Page
Avant-propos	2
1 Domaine d'application	3
2 Vocabulaire	3
Annexe A (informative) Termes et définitions en espagnol	34
Annexe B (informative) Termes et définitions en italien	49
Annexe C (informative) Termes équivalents en allemande, en anglais, en français, en espagnol et en italien	63
Bibliographie	74
Index alphabétique	79

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 19952:2005) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216 „Schuhe“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AENOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2005 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 19952:2005 wurde vom CEN als EN ISO 19952:2005 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Foreword

ISO (the International Organization for Standardization) is a worldwide federation of national standards bodies (ISO member bodies). The work of preparing International Standards is normally carried out through ISO technical committees. Each member body interested in a subject for which a technical committee has been established has the right to be represented on that committee. International organizations, governmental and non-governmental, in liaison with ISO, also take part in the work. ISO collaborates closely with the International Electrotechnical Commission (IEC) on all matters of electrotechnical standardization.

International Standards are drafted in accordance with the rules given in the ISO/IEC Directives, Part 2.

The main task of technical committees is to prepare International Standards. Draft International Standards adopted by the technical committees are circulated to the member bodies for voting. Publication as an International Standard requires approval by at least 75 % of the member bodies casting a vote.

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights. ISO shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights.

ISO 19952 has been prepared by Technical Committee CEN/TC 309, *Footwear*, in collaboration with Technical Committee ISO/TC 216 *Footwear*.

Avant-propos

L'ISO (Organisation internationale de normalisation) est une fédération mondiale d'organismes nationaux de normalisation (comités membres de l'ISO). L'élaboration des Normes internationales est en général confiée aux comités techniques de l'ISO. Chaque comité membre intéressé par une étude a le droit de faire partie du comité technique créé à cet effet. Les organisations internationales, gouvernementales et non gouvernementales, en liaison avec l'ISO participent également aux travaux. L'ISO collabore étroitement avec la Commission électrotechnique internationale (CEI) en ce qui concerne la normalisation électrotechnique.

Les Normes internationales sont rédigées conformément aux règles données dans les Directives ISO/CEI, Partie 2.

La tâche principale des comités techniques est d'élaborer les Normes internationales. Les projets de Normes internationales adoptés par les comités techniques sont soumis aux comités membres pour vote. Leur publication comme Normes internationales requiert l'approbation de 75 % au moins des comités membres votants.

L'attention est appelée sur le fait que certains des éléments du présent document peuvent faire l'objet de droits de propriété intellectuelle ou de droits analogues. L'ISO ne saurait être tenue pour responsable de ne pas avoir identifié de tels droits de propriété et averti de leur existence.

L'ISO 19952 a été élaboré par le comité technique CEN/TC 309 «Chaussure», en collaboration avec le comité technique ISO/TC 216 *Chaussure*.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm definiert Begriffe, die in der Schuhindustrie verwendet werden, in englischer, französischer, deutscher, spanischer und italienischer Sprache. Die Begriffe und ihre Definitionen folgen der alphabetischen Anordnung im Englischen.

In den Anhängen sind alle Begriffe alphabetisch in Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch und Italienisch aufgeführt, sodass der Anwender dieser Europäischen Norm leicht die entsprechende Definition und den gleichwertigen Begriff in den unterschiedlichen Sprachen finden kann.

Ziel dieser Internationalen Norm ist die Erleichterung der Kommunikation auf dem Gebiet des Schuhwerks.

ANMERKUNG Zusätzlich zu den Begriffen in Englisch, Französisch und Deutsch, den drei offiziellen CEN-Sprachen, führt diese Norm ebenfalls die äquivalenten Begriffe in Italienisch und Spanisch auf; diese werden durch das Mitglied/Nationale Komitee für Italien und Spanien veröffentlicht. Jedoch können nur die in den offiziellen Sprachen aufgeführten Begriffe und Definitionen als CEN-Begriffe und Definitionen betrachtet werden.

2 Begriffe

1 Schleifmittel

Jede harte Substanz, mit der ein weiches Material durch Reiben auf diesem abgetragen werden kann; es wird gewöhnlich verwendet, um Werkstoffe für das Verkleben vorzubereiten

2 Adhäsion

Der Zustand, in dem zwei Flächen durch Grenzflächenkräfte zusammen gehalten werden

3 Klebstoff

Substanz, die Werkstoffe durch Verkleben ihrer Oberflächen zusammenhalten kann

4 Halbstiefel (Knöchelstiefel)

Stiefel, dessen Oberteil so weit reicht, dass die Knöchel (Malleolen) gerade bedeckt werden

5 Blatteinsatz

Der mittlere Teil des Oberteils des Blattes oder der entsprechende Bereich eines Leistens (siehe Bild 1)

6 Gewölbe

<Fuß> Die gewölbte oder erhöhte Unterseite des Fußes zwischen den Köpfen der Mittelfußknochen und der Ferse

<Leisten> Der entsprechende Ort auf einem Leisten

1 Scope

This International Standard defines terms used in the footwear industry, in English, French, Spanish and Italian. The terms and their definitions are listed alphabetically in English.

In the annexes, all the terms are listed alphabetically in English, French, Spanish and Italian, so that the user of this International Standard can easily find the corresponding definition and the equivalent terms in the different languages.

This International Standard is intended to facilitate communication in the footwear sector.

NOTE In addition to terms in English and French, two of the three official CEN languages, this International Standard gives the equivalent terms in Italian and Spanish; these are published under the responsibility of the member body/National Committee for Italy and Spain. However, only the terms and definitions given in the official languages can be considered as CEN terms and definitions.

2 Vocabulary

1 abrasive

any hard substance that can wear away a softer material by rubbing it, usually used to prepare materials for bonding

2 adhesion

state in which two surfaces are held together by interfacial forces

3 adhesive

substance capable of holding materials together by surface attachment

4 ankle boot

boot with upper extending to just cover the ankle (malleolus)

5 apron

central portion on the top of the vamp or corresponding area of a last (see Figure 1)

6 arch

<foot> arched or raised underside of the foot between the metatarsal heads and the heel

<last> position on a last corresponding to that on a foot

1 Domaine d'application

La présente Norme internationale définit les termes employés dans l'industrie de la chaussure en anglais, en français, en espagnol et en italien. Les termes et leurs définitions sont présentés dans l'ordre alphabétique anglais.

Dans les annexes, l'ensemble des termes est présenté dans l'ordre alphabétique anglais, français, espagnol et italien, afin que l'utilisateur de la présente Norme internationale puisse aisément repérer la définition correspondante et les termes équivalents dans les différentes langues.

La présente Norme internationale a pour but de faciliter la communication dans le secteur de la chaussure.

NOTE En complément des termes utilisés dans deux des trois langues officielles du CEN, la présente Norme internationale donne les termes équivalents en italien et en espagnol; ceux-ci sont publiés sous la responsabilité des membres nationaux correspondants pour l'Italie et l'Espagne. Seuls, les termes et définitions donnés dans les langues officielles seront considérés comme termes et définitions CEN.

2 Vocabulaire

1 abrasif

toute substance dure susceptible d'user une substance plus tendre par frottement, généralement employée pour préparer des matériaux en vue de collage

2 adhésion

état dans lequel deux surfaces sont maintenues ensemble par des forces interfaciales

3 adhésif

substance capable de maintenir ensemble des matériaux par fixation superficielle

4 bottine

chaussure dont la tige vient juste couvrir la cheville (malléole)

5 plateau

partie centrale au-dessus de la claque ou partie correspondante d'une forme (voir Figure 1)

6 cambrure

<pied> partie inférieure arquée ou voûtée du pied allant de l'extrémité des têtes métatarsiennes au talon

<forme> partie sur une forme correspondante à celle d'un pied

7 Gewölbestütze (Senkfußeinlage) Formteil, gewöhnlich aus festem Gummi oder einem ähnlichen Werkstoff, das im Bereich des Fußgewölbes an der Brandsohle angebracht ist	7 arch support shaped piece usually of firm rubber or similar material fitted to the insole in the arch region	7 renfort de cambrure pièce formée, généralement de caoutchouc dur ou d'un matériau similaire, fixée à la première de montage à l'emplacement de la cambrure
8 Montage Das Zusammenpassen oder Zusammenbringen der unterschiedlichen Bestandteile des Schuhs mit dem Leisten	8 assembly matching or bringing together the various components of the shoe with the lasts	8 montage faire correspondre ou rassembler les divers éléments de la chaussure sur la forme
9 Aufgepresste Rippe Eine gewöhnlich aus textilem Gewebe bestehende Rippe (124), die an der Brandsohle befestigt wird, um eine Wand ähnlich einer Goodyear-Brandsohlenlippe darzustellen (siehe Bild 2)	9 attached rib rib (124), usually of fabric, fixed to the insole to present a wall similar to a Goodyear insole rib (see Figure 2)	9 mur rapporté mur (124), généralement en toile, fixé sur la première de montage pour former une saillie analogue à celle d'un mur de gravure Goodyear (voir Figure 2)
10 Unterlegung Werkstoffstück, das an einem anderen angebracht ist, gewöhnlich zur Verstärkung oder zur Erhöhung der Festigkeit	10 backer any piece of material applied to another usually to add strength or reinforcement	10 renfort toute pièce de matériau appliquée à une autre, généralement pour en accroître la résistance ou la renforcer
11 Hinternaht Naht an der Rückseite des Fersenteils, die das Obermaterial zusammenfügt oder verschließt	11 back seam seam at the back of the heel joining or closing the upper together	11 couture arrière couture à l'arrière du talon unissant ou refermant les extrémités de la tige
12 Stürzen Buggen Der Vorgang des Faltens über eine Kante, gewöhnlich über eine Oberkante ANMERKUNG Der Falz wird oft durch Klebstoff zusammengehalten.	12 beading folding process of folding over an edge usually the topline NOTE The fold is often held in place by adhesive.	12 roulage rempliage processus consistant à replier sur lui-même un bord, généralement le bord supérieur NOTE Le pli est souvent maintenu à l'aide d'un adhésif.
13 Einfassung <Werkstoff> Schmalen Streifen eines Werkstoffs, der an einer Kante (eines Abschnitts) angebracht oder um diese gewickelt ist <Verfahren> Das Befestigen eines schmalen Bandes um eine Kante	13 binding <material> narrow strip of material attached or wrapped around an edge (of a section) <process> attaching a narrow strip around an edge	13 enrobage <matériau> bande étroite de matériau fixé sur ou entourant le bord d'une pièce (d'une section) <procédé> consistant à fixer une bande étroite autour d'un bord
14 Blake-genäht <Verfahren> Von Blake erfundenes Kettenstichverfahren (31) bzw. die entsprechende Maschine <Bestandteil> Eine mit Kettenstich (31) angenähte Sohle (siehe Bild 3)	14 Blake sewn <process> chainstitch (31) method or machine invented by Blake <component> sole sewn on by a chainstitch (31), single or double thread (see Figure 3)	14 couture Blake <procédé> méthode de couture ou machine à coudre à point à chaînette (31) inventée par Blake <composant> semelle cousue au point à chaînette (31) par un ou deux fils (voir Figure 3)
15 Stiefel Schuh mit einem Beinteil oberhalb des Fußknöchels	15 boot footwear with a leg section above the ankle	15 botte chaussure dont la tige monte au-dessus de la cheville
16 Bodenaufbau <Verfahren> Das Zusammenfügen aller Teile des Schuhbodens <Bestandteile> Die Bestandteile (40) eines Schuhbodens, zu denen Brandsohle, Rahmen, Zwischensohle, Mittelsohle, durchgehende Zwischensohle und Laufsohle gehören können	16 bottom assembly <process> bringing together all the parts of the shoe bottom <components> bottom parts of a shoe which may include insole, welt, runner, mid, through and outsole cf. component (40)	16 semelage <procédé> d'assemblage de toutes les pièces constituant le dessous de la chaussure <composant> ensemble des pièces constituant le dessous d'une chaussure, pouvant comporter première, trépointe, intercalaire, double et semelle d'usure cf. composant (40)

17 Ausballmasse Zur Füllung des Hohlraums innerhalb des Leistenrandes über dem Laufsohlenaufbau verwendetes Material, oft Filz oder Kork (siehe Bild 2, 4 und 5)	17 bottom filling filler material used to fill the void inside the lasted margin above the outsole assembly, often felt or cork (see Figures 2, 4 and 5)	17 garnissage de semelle remplissage matériau utilisé pour remplir le vide à l'intérieur de la marge de montage au-dessus de l'assemblage de la semelle, généralement du feutre ou du liège (voir Figures 2, 4 et 5)
18 Bodeneinheit Die Sohleneinheit oder vollständige Sohle mit angebrachtem Absatz	18 bottom unit sole unit or complete sole with heel attached	18 dessous ensemble de la semelle ou semelle complète avec talon
19 Kappe, Vorderkappe US-amerikanische Bezeichnung für die Zehenkappe (154)	19 box toe United States expression for a toe puff (154)	19 box toe expression américaine pour «bout-dur» (154)
20 Riss, Sprung Das oberflächliche Aussehen der Leder- narbe beim Falten oder Einwärtsbeugen	20 break surface appearance of leather grain when folded or bent inwards	20 rupture de fleur aspect superficiel du grain du cuir lorsque celui-ci est plié ou incurvé
21 Atmungsaktivität Die Fähigkeit eines Werkstoffs, Wasserdampf hindurchtreten zu lassen	21 breathability ability of a material to allow the passage of water vapour	21 respirabilité aptitude d'un matériau à permettre le passage de la vapeur d'eau
22 Bimsen Auftragen einer Schuhcreme oder Polieren oder Aufrauen oder Scheuern als Vorbereitung zum Verkleben	22 buffing to bring up a shine or to polish or to rough or scour as in preparation for adhesion	22 ponçage, cardage faire briller ou polir ou carder ou verrer comme lors de la préparation pour le collage
23 Aufbauabsatz Absatz aus mehreren Schichten oder Flecken	23 built heel heel comprising several layers or lifts	23 talon bottier talon comportant plusieurs couches ou tranches de cuir
24 Kantenbrennen Eine Endbehandlung zur Erzeugung einer Sonderwirkung oder eine Behandlung von Kanten durch Aufbringung von Wärme auf eine polierte Stelle, sodass diese den Querschnitt eines Viertelkreises annimmt	24 burnishing finishing treatment to add highlights or edge treatment involving application of heat to a skive so that it assumes a quarter-round section	24 brûlage, finition à la flamme traitement de finition permettant de donner du brillant ou traitement d'un bord consistant à chauffer un parage afin de lui conférer une section en quart-de-rond
25 Stoßnaht Naht (130) zum End-zu-End-Zusammenfügen zweier Ränder ohne Überlappung; sie wird gewöhnlich mit Zickzackstich genäht	25 butt seam seam (130) made by butting two edges together with no overlap, usually sewn using a zigzag stitch	25 jointure zigzag jointure (130) exécutée en juxtaposant deux bords à plat sans chevauchement, généralement cousue au point zigzag
26 California Aufbau, bei dem das Obermaterial an eine flexible Brandsohle oder eine leichte Decksohle angenäht ist, sodass eine Art Sack entsteht, in den der Leisten eingeführt wird ANMERKUNG Der Überzugsstreifen wird dann dazu verwendet, um die Kante einer Mittelsohle abzudecken, bevor die Laufsohle angebracht wird (siehe Bild 6).	26 California construction in which the upper is stitched to a flexible insole or a light sock so as to make a bag into which the last is forced NOTE The band is then used to cover the edge of a midsole before the outsole is stuck on (see Figure 6).	26 California montage dans lequel la tige est cousue sur une première souple ou une première de propreté afin de former un sac dans lequel la forme est introduite de force NOTE La bande d'enrobage est ensuite utilisée pour recouvrir et entourer le bord d'une plateforme avant le collage de la semelle (voir Figure 6).
27 Kappe Abschnitt, der den Zehenbereich des Blatts bedeckt vgl. Zehenkappe (153), Flügelkappe (189)	27 cap section covering the toe area of the vamp cf. toe cap (153), wing cap (189)	27 bout section qui recouvre la partie antérieure de la tige cf. bout de la tige (153), bout golf (189)

28 Freizeitschuhe Schuhe, die als geeignet für die Verwendung außerhalb der Arbeit und für Freizeitbeschäftigungen gestaltet und hergestellt sind	28 casual footwear footwear designed and manufactured as suitable for out-of-work leisure and spare time activities	28 chaussure de loisirs chaussure conçue et fabriquée pour utilisation dans le cadre d'activités de détente extraprofessionnelle et de loisirs
29 Zement Bezeichnung in der Schuhindustrie für eine Klebstoffart	29 cement shoe trade term for an adhesive	29 colle terme courant dans l'industrie de la chaussure pour un adhésif
30	30 Construction	30 Montage
30.1 Geklebter Aufbau Ein Aufbauverfahren, bei dem das Obermaterial an der Brandsohle mit Klebstoff befestigt oder auf dem Leisten aufgezogen wird vgl. Klebeaufbau (146)	30.1 cemented construction method of construction where the upper is fixed or lasted to the insole using adhesive cf. stuck-on (146)	30.1 montage collé méthode de montage où la tige est fixée ou montée sur la première de montage par collage cf. montage colle (146)
30.2 Aufbau mit geklebter Sohle Schuh, bei dem die Sohle vollständig mit Klebstoff befestigt wird vgl. Klebeaufbau (146) (siehe Bild 4)	30.2 stuck-on sole construction shoe where the sole is attached entirely using adhesive cf. stuck-on (146) (see Figure 4)	30.2 fabrication soudée chaussure dont la semelle est fixée exclusivement à l'aide d'un adhésif cf. montage colle (146) (voir Figure 4)
31 Kettenstich Naht mit einem einzigen Faden, der durch ein Stichloch im Werkstoff hin und her geführt wird und an einer Seite durch eine Schlinge gehalten wird, die durch den vorhergehenden Stich gebildet wird	31 chainstitch stitch made by a single thread passing to and fro through a hole in the material and caught on one side by a loop formed by the previous stitch	31 point à chaînette point formé par un seul fil passant de part en part à travers une perforation dans le matériau et pris, d'un côté, dans la boucle formée par le point précédent
32 Schulschuhwerk für Kinder Siehe Schulschuhwerk (129)	32 children's school footwear See school footwear (129)	32 chaussure scolaire pour enfant Voir chaussure scolaire (129)
33 Querleiste; Profil Die festen Vorsprünge eines Sohlenabdrucks	33 cleat solid protrusion of a tread pattern	33 crampon protubérance solide du dessin d'une semelle
34 Profilsohle Sohle, deren Abdruck Profile aufweist	34 cleated sole sole with a tread pattern containing cleats	34 semelle à crampons semelle présentant des sculptures comportant des crampons
35 Beschichtetes Gewebe Textiles Flächengebilde, das mit einer Polymer- oder Kunststoffbeschichtung wie Polyurethan oder Polyvinylchlorid (PVC) versehen ist	35 coated fabric textile covered with a polymer or plastic coating such as polyurethane or polyvinyl chloride (PVC)	35 tissu enduit textile recouvert d'un polymère ou d'un revêtement plastique tel que du polyuréthane ou du chlorure de polyvinyl (PVC)
36 Beschichtetes Leder Erzeugnis, bei dem der Oberflächenüberzug oder die aufgeklebte Schicht nicht mehr als ein Drittel der Lederstärke ausmacht, aber stärker als 0,15 mm ist [1]	36 coated leather leather where the surface coating applied to the leather does not exceed one third of the total thickness of the product but is in excess of 0,15 mm [1]	36 cuir enduit cuir dont l'épaisseur de la couche d'enduction ou de contrecollage n'excède pas un tiers de l'épaisseur totale du produit, mais est supérieure à 0,15 mm [1]
37 Kohäsion Der Zustand, in dem die Teilchen einer Einzelsubstanz durch die primären oder sekundären Wirkkräfte zusammengehalten werden	37 cohesion state in which the particles of a single substance are held together by the primary or secondary valence forces	37 cohésion état dans lequel les particules d'une substance unique sont maintenues ensemble par les forces de valence primaire et secondaire

38**Schuhe für niedrige Temperaturen**

Schuhe, die für den besonderen Schutz des Trägers während des Gebrauchs bei Temperaturen unter 0 °C und in Eis, Schnee oder auf gefrorenen Flächen gestaltet und hergestellt sind

ANMERKUNG Sie sind auch für besonders kalte Umgebungsverhältnisse geeignet.

39**Umschlag**

Ein Abschnitt, der an der Oberlinie oder Oberkante des Quartiers angebracht ist vgl. **Stiefelstulpe** (46)

40**Bestandteil**

Jeder Teil des Schuhs, z. B. Obermaterial, Laufsohle, Futter usw.

41**Vorbehandlung**

<Herstellung> Aussetzen eines Werkstoffs gegenüber Feuchtigkeit oder die Anwendung von Wärme und/oder Feuchtigkeit, üblicherweise für eine Formgebung

<Labor> bezieht sich auf den Vorgang als Ganzes, der dazu dient, eine Probe oder einen Prüfkörper vor der Prüfung hinsichtlich Temperatur und Luftfeuchte durch Lagerung im Vorbehandlungsklima während eines vorgegebenen Zeitraums in einen bestimmten Zustand zu bringen

[ISO 18454]

42**Vorbehandlungsklima**

Klima, in dem eine Probe oder ein Prüfkörper vor der Durchführung der Prüfung gehalten wird

ANMERKUNG Es ist durch vorgeschriebene Werte für einen oder mehrere der Parameter Temperatur und relative Luftfeuchte charakterisiert, die während eines vorgegebenen Zeitraums innerhalb der vorgeschriebenen Grenzwerte gehalten werden.

[ISO 18454]

43**Aufbau**

<Verfahren> Besondere Methode oder Verfahren zum Aufbau oder Montieren einer Sohle (Laufsohle)

<Ergebnis des Verfahrens> Art, wie die Laufsohle an das Obermaterial angebracht wird

44**Hinterkappe**

Im Fersenbereich zwischen Futter und Oberleder zur Versteifung eingesetztes Stützmaterial

ANMERKUNG In England wird dies als „Gelenkkappe“ bezeichnet.

vgl. **Gelenkkappe** (141)

38**cold weather footwear**

footwear designed and manufactured to give specific protection to the wearer during use in sub-zero temperatures and in ice or snow or on frozen underfoot surfaces

NOTE Also suitable for specific cold environments.

39**collar**

section attached to the topline or the top edge of the quarters

cf. **cuff** (46)

40**component**

any part of the footwear, e.g. upper, outsole, lining, etc.

41**conditioning**

<factory> adding of moisture or applying of heat and/or moisture to a material usually to aid shaping

<laboratory> operation as a whole, designed to bring sample or test specimen, before testing, into a specified test condition in relation to temperature and humidity, by keeping it for a given period of time in the conditioning atmosphere

[ISO 18454]

42**conditioning atmosphere**

atmosphere in which a sample or test specimen is kept being subjected to test

NOTE It is characterized by specified values for one or more of the parameters temperature and relative humidity which are kept within the prescribed tolerances for a given period of time.

[ISO 18454]

43**construction**

<process> particular method or process used for constructing or assembling a sole (outsole)

<process result> manner in which the outsole is attached to the upper

44**counter**

support to give stiffness, inserted between the lining and the upper, over the heel area

NOTE In England this is termed “stiffener”.

cf. **stiffener** (141).

38**chaussure pour basses températures**

chaussure conçue et fabriquée pour assurer une protection spécifique de l'utilisateur à des températures inférieures à 0 °C, dans la glace ou la neige ou sur des sols gelés.

NOTE Convient également dans des environnements froids spécifiques.

39**bracelet**

section rapportée au-dessus de la tige et qui suit le bord supérieur des quartiers

cf. **bracelet** (46)

40**composant**

tout élément de la chaussure, par exemple tige, semelle d'usure, doublure, etc.

41**conditionnement**

<en fabrique> ajouter de l'humidité ou appliquer de la chaleur et/ou de l'humidité à un matériau, généralement pour permettre de le mettre en forme

<en laboratoire> ce terme se rapporte à l'ensemble de l'opération visant à amener un échantillon ou une éprouvette, préalablement à un essai, à un état déterminé pour l'essai en termes de température et d'humidité, en le maintenant pendant une durée déterminée dans une atmosphère de conditionnement

[ISO 18454]

42**atmosphère de conditionnement**

atmosphère dans laquelle un échantillon ou une éprouvette est conservé avant d'être soumis à un essai

NOTE Elle se caractérise par des valeurs spécifiées pour un ou plusieurs des paramètres de température et d'humidité relative qui doivent être maintenus dans les tolérances prescrites pour une durée déterminée.

[ISO 18454]

43**montage**

<procédé> méthode particulière servant à fabriquer ou à assembler une semelle (semelle d'usure)

<procédé résultant> méthode selon laquelle la semelle d'usure est fixée à la tige

44**contrefort**

support destiné à accroître la rigidité, inséré entre la doublure et la tige dans la zone du talon

NOTE En Angleterre, on utilise le terme «stiffener».

cf. **contrefort** (141).

45 Überzogener Absatz Ein vollständig mit Material verkleideter Absatz	45 covered heel heel covered all over with material	45 talon recouvert talon entièrement enveloppé d'un matériau
46 Stiefelstulpe Abschnitt des Schuhs, der auf die Oberlinie oder Oberkante des Quarters folgt vgl. Umschlag (39)	46 cuff upper section which follows the topline or top edge of the quarters cf. collar (39)	46 bracelet section supérieure qui suit le dessus de la tige ou le bord supérieur des quartiers cf. bracelet (39)
47 Stanzfläche Der verwendbare Bereich der Häute oder Felle aus dem Bestandteile ausgeschnitten werden	47 cutting area useable area of a hide or skin from which components are cut	47 zone de coupe surface utile d'un cuir ou d'une peau dans laquelle sont découpés les différents composants
48 D-Ring Metall- oder Kunststoffstück, das oft bei Sportschuhen verwendet wird und das Durchziehen eines Schnürsenkels auf andere Weise als durch eine Öse (58) oder einen Schnürsenkelhaken (95) ermöglicht	48 d-ring metal or plastic piece often used for sport footwear, enabling a lace to slide but different from an eyelet (58) or a lace hook (95)	48 passant pièce en plastique ou en métal utilisée pour des chaussures de sport, permettant de faire coulisser un lacet mais terme différent d'un œillet (58) ou d'un crochet (95)
49 Direkt angespritzte Sohle Siehe Direktes Anspritzen (50)	49 direct moulded sole See direct moulding (50)	49 semelle injectée directement sur la tige Voir injection directe sur tige (50)
50 Direktes Anspritzen Eine Art des Aufbaus, bei dem die Sohle direkt an das Obermaterial angespritzt wird, gewöhnlich wird dabei das Obermaterial auf einem Leisten oder einer Fußform gehalten	50 direct moulding form of construction where the sole is moulded directly on to the upper, usually whilst the upper is held on a last or shaping foot	50 injection directe sur tige méthode de fabrication dans laquelle la semelle est moulée directement sur la tige, celle-ci étant maintenue sur une forme
50.1 Spritzguss Typ des direkten Angießens, bei dem die Sohle aus einem thermoplastischen Polymer gebildet wird, das in flüssigem Zustand in die Gussform eingepresst wird	50.1 injection moulding type of direct moulding where the sole is formed from a thermoplastic polymer that is forced into the mould whilst in a molten state	50.1 moulage par injection type de moulage direct où la semelle est formée d'un polymère thermoplastique en fusion qui est injecté de force dans le moule
50.2 Direkte Vulkanisierung Typ des Aufbaus, bei dem ungehärteter Kautschuk in eine Sohlengussform gebracht wird, die mit dem auf den Leisten aufgezogenen Obermaterial in Kontakt steht; der Kautschuk wird am Ort durch Anwendung von Hitze und Druck ausgehärtet oder vulkanisiert	50.2 direct vulcanizing type of construction where uncured rubber is placed in a sole mould in contact with the lasted margin of the upper and cured or vulcanized in situ via the application of heat and pressure NOTE Sometimes called dv moulded.	50.2 vulcanisation directe type de fabrication où du caoutchouc cru est placé dans un moule à semelle, en contact avec le bord de montage de la tige. Le caoutchouc est durci ou vulcanisé in situ par l'action de la chaleur et de la pression NOTE Parfois appelée vd moulée.
50.3 Reaktionsgießen Typ des Aufbaus, bei dem eine Sohle aus Polyurethan (PU) in der an dem auf den Leisten aufgezogenen Obermaterial befestigten Gussform durch Mischen der Komponenten des PU (z. B. Polyol und Isocyanat) geformt wird; die Mischung erfolgt unmittelbar vor dem Einbringen in die Gussform, wo die Komponenten miteinander in der Gussform reagieren und eine Zellsohle aus PU bilden	50.3 reaction moulding (polyurethane) type of construction where a PUR sole is formed in the mould attached to the lasted upper by mixing the components of the PUR (e.g. polyol and isocyanate), immediately before they are introduced into the mould and where the components react in the mould to produce a cellular PUR outsole	50.3 moulage par réaction (polyuréthane) type de fabrication où une semelle en PUR est formée dans un moule disposé sous la tige montée, en mélangeant les composants du PUR (par exemple polyol et isocyanate) immédiatement avant de les introduire dans le moule. Les composants réagissent dans le moule pour produire une semelle d'usure en PUR

51 Zugrichtung Die beiden Richtungen mit der höchsten und der geringsten (modularen) Dehnbarkeit, gewöhnlich bei Leder, aber auch bei anderem Obermaterial	51 direction of stretch two directions with the most and least stretch (modulus) respectively, usually with leather, but also other upper materials	51 sens de prêtant les deux sens de plus grand et de moindre prêtant (module) respectivement, généralement, dans le cas du cuir, mais aussi dans le cas d'autres matériaux de tige
52 Material mit Doppeldichte Material mit Dualdichte Sohlenmaterial, das aus zwei Schichten unterschiedlicher Dichte besteht; aus ein oder zwei Polymeren, die im Aufbau fest und/oder zellförmig sind	52 double density dual density sole material comprising two layers of different density, from one or two polymers, solid and/or cellular in construction	52 double densité matériau de semelage comportant deux couches de densités différentes, constitué d'un ou de deux polymères, pleins et/ou alvéolaires, en construction
53 Doppelsohle Aus zwei Schichten bestehende Sohle	53 double sole sole comprising two layers	53 double semelle semelage constitué de deux épaisseurs
54 Durometerwert Härte, oft die von Sohlenwerkstoffen	54 durometer value hardness, often of soling materials	54 dureté au duromètre dureté des matériaux de semelage
55 Kante/Rand	55 edge	55 bord
55.1 Kanten-/Randfinish Aufbringung von Farben und Farbstoffen auf Kanten im Rohzustand	55.1 edge finishing application of inks and colorants to raw edges	55.1 finition de bord application d'encre et de colorants sur les bords francs
55.2 Kanten-/Randführung An Geräten angebrachte mechanische Vorrichtung, die beim Folgen des Verlaufs einer Kante hilft. Oft an Nähmaschinen zu finden	55.2 edge guide mechanical device fitted to equipment to aid following of edges, often seen on stitching machines	55.2 guide de bord dispositif mécanique monté sur un appareil pour aider à suivre les bords, souvent rencontrés sur les machines à coudre
55.3 Kanten-/Randbügeln Hitzebehandlung zum Glätten von Kanten	55.3 edge iron heat treatment applied to make edges smooth	55.3 lissage de bord traitement thermique appliqué pour rendre les bords lisses
55.4 Ausrecken vgl. Kanten-/Randbügeln (55.3)	55.4 setter setting cf. edge iron (55.3)	55.4 stabilisation cf. lissage de bord (55.3)
55.5 Kanten-/Randfräsen Vorgang des FräSENS eines Bestandteils, so dass dessen Kante sauber verläuft und/oder mit einem benachbarten Bestandteil zusammenpasst ANMERKUNG Beim Benähen oft als Kantenbestoßen bezeichnet.	55.5 edge trimming operation of trimming a component so its edge is neat and/or matches an adjacent component NOTE With top stitching often known as under edge trimming.	55.5 raffaichissage opération consistant à découper un composant de telle sorte que son bord soit propre et/ou corresponde à celui d'un composant adjacent NOTE En cas de surpiquage, on parle généralement de raffaichissage après couture.
56 Englische Schuhgröße Maßeinheit der Schuhlänge, die gleich einem Drittel eines englischen Zolls (inch) ist	56 English size unit of measurement of shoe length equalling one third of an inch	56 mesure anglaise unité de mesure de la longueur d'une chaussure équivalant à un tiers de pouce
57 Verbreiterte Sohle Sohle, deren Rand über die Ablasskante hinausragt	57 extended sole sole whose edge protrudes from around the feather edge	57 semelle débordante semelle dont le contour présente une saillie régulière par rapport à la carre de la forme

58 Öse Kleines röhren- oder zylinderförmiges Stück aus Metall oder Kunststoff, das durch einen dicken Bereich des Obermaterials durchgeführt ist, um einen Schnürsenkel oder ein Binddegarn aufzunehmen vgl. D-Ring (48)	58 eyelet metal or plastic tube or cylinder inserted through the thickness of an upper to take a lace or thread cf. d-ring (48)	58 œillet petit tube ou cylindre en métal ou en plastique serti de part en part de la tige pour permettre le passage d'un lacet ou d'un fil cf. passant (48)
58.1 Schnürteil Schnürreihe der Teil des Obermaterials, in dem die Ösen (gewöhnlich in einer Reihe) angebracht sind 58.2 Ösenstreifen Verstärkung, die dazu dient, das Ausreißen der Ösen durch die Frontfläche zu verhindern	58.1 facer facings facing row that part of the upper carrying the eyelets (usually in rows) 58.2 facing stay reinforcement used to prevent eyelets pulling through the facer	58.1 parement de laçage garant partie de la tige où sont placés les œillets (généralement en rangées) 58.2 sous-œillet renfort utilisé pour éviter l'arrachage des œillets du parement de laçage
59 Modeschuhwerk Mit leichten Trageeigenschaften gestaltete und hergestellte Schuhe, bei denen der modische Stil an erster Stelle steht	59 fashion footwear footwear designed and manufactured for light wear in which style is prevalent	59 chaussure mode chaussure de style conçue et fabriquée pour un usage ponctuel
60 Ermüdungsfestigkeit <Gelenkeinlagen> Die Widerstandsfähigkeit einer Gelenkeinlage gegenüber wiederholten Belastungszyklen unter festgelegten Bedingungen <Absätze> Die Widerstandsfähigkeit eines Absatzes gegenüber wiederholten Schlägen festgelegter Energie, die durch ein Pendel ausgeführt werden	60 fatigue resistance <shanks> the resistance of a shank, under specified conditions, to repeated loading cycles <heels> the resistance of the heel to repeated blows, each of specified energy, delivered by a pendulum	60 résistance à la fatigue <cambrions> résistance d'un cambrion, dans des conditions spécifiques, à des cycles de charge répétés <talons> résistance du talon à des chocs répétés, chacun d'une énergie spécifiée, imprimés par un pendule
61 Ablasskante Die Linie, die die Grenzfläche zwischen der Sohle und dem Obermaterial darstellt	61 feather edge line that denotes the boundary between the sole and the upper	61 ligne de carre ligne marquant la limite entre la semelle et la tige
62 Faserplatte Aus Fasern hergestellter Werkstoff, gewöhnlich von Leder oder Zellulose, die unter Anwendung von Papiermachertechniken zu einer Platte zusammengefügt wurden	62 fibreboard any material made from fibres, but usually either leather or cellulose, which has been reconstituted into a sheet (or board) using paper-making techniques	62 carton-fibre tout matériau constitué de fibres, mais généralement de cuir ou de cellulose, reconstitué en feuilles (ou en plaques) par des procédés de fabrication du papier
63 Appretur Der Vorgang der Anwendung der Abschlussbehandlungen, von Farben und Glanzstoffen auf einem Schuh	63 finishing process of applying the final treatments, colourants and glosses to footwear	63 finition procédé consistant à appliquer sur une chaussure des produits de finissage colorants, cires ou autres
64 Anpassen <Verfahren> möglichst genaue Anpassung der Maße des Fußes an eine gegebene Fußgröße <Maß> unterschiedliche Leistenmessung, um die Maße des Fußes an eine gegebene Fußgröße anzupassen	64 fitting <process> matching the dimensions of the foot most accurately to a given size of foot <dimension> different last measurement to fit the dimensions of the foot most accurately to a given size	64 chaussant <procédé> consistant à apparier les dimensions d'un pied le plus précisément possible à celles d'une pointure donnée <dimension> ensemble des propriétés dimensionnelles d'une forme, permettant d'habiller et de loger correctement le pied
65 Flach (Flachgezwick) Siehe Geklebter Aufbau (30)	65 flat lasted See cemented construction (30)	65 plat (monté à plat) Voir montage collé (30)
66 Falzen Siehe Stürzen (12)	66 folding See beading (12)	66 rempliage Voir roulage (12)

67

Fußbett

Auf der Brandsohle bzw. Decksohle angebrachte Vorrichtung, gewöhnlich um den Sitz und/oder Komfort des Schuhs zu verbessern, z. B. durch Anpassung an die Fußform oder Stoßdämpfung

68

**Schuhwerk
Schuh**

Artikel, hergestellt aus einer Sohle (Laufsohle) und mit Obermaterial aus verschiedenen Werkstoffen gestaltet, um den Fuß zu schützen oder abzudecken
[1]

69

Zwangszwicken

Verfahren des Aufzwickens auf den Leisten, wobei das Obermaterial mit der Brandsohle oder Decksohle verbunden und unter Zwangsanwendung auf den Leisten aufgespannt wird

70

Vorderteil

Die vordere Hälfte eines Leistens oder Schuhs, d. h. zehenseitig

71

Volldecksohle

Siehe **Sohle** (135)

72

Gangart

Charakteristische Gehbewegung

73

Gamasche

Schuh, der den Knöchel umschließt und das Oberteil des Fußes/Schuhs bedeckt

ANMERKUNG Es kann auch das Bein unter den Knien bedecken.

74

**Sportschuhe für allgemeinen
Gebrauch**

Schuhwerk, das als geeignet zum Tragen bei einer Vielzahl nicht spezialisierter sportlicher Betätigungen gestaltet und hergestellt ist, z. B. Joggen, gelegentlich ausgeübten Ballsport mit Schlägern oder Feldspiele wie Basketball und leichtes allgemeines Training

75

Goodyear-rahmengenäht

Eine Art des Aufbaus, bei der **Rahmen** (182) und Obermaterial mit der **Rahmeneinstechmaschine** (185) an die Rippe der Decksohle genäht sind; danach wird der Rahmen an die **Mittelsohle** (106) oder **Laufsohle** (115) genäht (siehe Bild 2)

76

Einstufung

Herstellung einer Größenreihe des gleichen Musters mit regelmäßigen Abständen der Zwischengrößen von der größten bis zur kleinsten

67

footbed

device fitted on to the insole/insock usually to aid fit and/or comfort, e.g. via contouring or shock absorption

68

**footwear
shoe**

article(s) made of a sole (outsole) and an upper in different materials designed to protect or cover the foot

[1]

69

force lasting

method of lasting where the upper is joined to the insole or insock and forced on to a last

70

forepart

front half of a last or shoe, i.e. the toe end

71

full sock

See **sock** (135)

72

gait

characteristic walking motion

73

gaiter

article that fits around the leg bottom and covers the top of the foot/shoe

NOTE It may also cover the leg below the knee.

74

general purpose sports footwear

footwear designed and manufactured as suitable for wear during a variety of non-specialist sporting activities, e.g. jogging, occasional racket sports or court games such as netball and light general training

75

Goodyear welted

type of construction in which the **welt** (182) and upper are sewn to the insole rib by the **welt sewing** (185) machine; then the welt is sewn to the **midsole** (106) or **outsole** (115) (see Figure 2)

76

**grade
grading**

to make a range of sizes all to the same pattern with regular spacing of intermediate sizes, between the biggest and smallest

67

semelle anatomique

pièce rajoutée à la première de montage ou de propreté, pour améliorer le chaussant et/ou le confort, par exemple par contourage ou par absorption des chocs

68

chaussure

article composé d'une semelle (semelle d'usure) et d'une tige en différents matériaux, destiné à protéger ou à habiller le pied

[1]

69

montage force

méthode de montage où la tige est jointe à la première de montage ou de propreté, puis insérée de force sur la forme

70

bout

partie antérieure d'une forme ou d'une chaussure, c'est-à-dire zone des orteils

71

première de propreté complète

Voir **première de propreté** (135)

72

démarche

allure caractéristique de la marche

73

guêtre

article qui entoure le bas de jambe et qui recouvre le haut du pied/de la chaussure

NOTE Peut aussi recouvrir la jambe au-dessous du genou.

74

**chaussure pour la pratique des
sports en général**

chaussure conçue et fabriquée pour emploi dans le cadre d'un ensemble d'activités sportives non spécialisées, par ex. jogging, jeux de raquette ou sports de salle occasionnels, tels que le basket, et entraînement léger

75

montage Goodyear

type de montage où la **trépointe** (182) et la tige sont cousues au mur ou à la première gravure par la machine de **couture de la trépointe** (185); ensuite cousue à la **semelle intercalaire** (106) ou à la **semelle** d'usure (115) (voir Figure 2)

76

graduer

donner les proportions de longueur et de largeur aux patrons qui constituent une série de pointures régulièrement échelonnées, allant de la plus grande à la plus petite

77 Halbdecksohle Fersendecksohle Decksohle, die nur die Hälfte des sichtbaren Bereichs der Brandsohle (92) bedeckt, gewöhnlich das fersenseitige Ende	77 half sock seat sock sock covering only half the visible area of the insole (92), usually the heel end	77 talonnette de propreté pièce de propreté ne recouvrant que la moitié de la partie visible de la première (de montage) (92), généralement la zone du talon
78 Halogenierung Behandlung, gewöhnlich mit Chlor, zur Verbesserung der Klebfähigkeit von Werkstoffen ANMERKUNG Andere Halogene wie Iod oder Brom können ebenfalls verwendet werden.	78 halogenation treatment, usually with chlorine, to improve the bondability of materials NOTE Other halogens such as iodine or bromine may also be used.	78 halogénéation traitement, généralement au chlore, visant à améliorer l'aptitude au collage des matériaux NOTE D'autres halogènes tels que l'iode ou le brome peuvent également être employés.
79 Ferse/Absatz <Fuß> Rückwärtiger Teil des Fußes, der durch zwei Knochen gebildet wird, das Sprungbein und das Fersenbein <Schuh> Unter dem Absatzsitz des Fußes angebrachte Stütze, die ihm den gewünschten Sitz gibt	79 heel <foot> back part of the foot formed by two bones, the astragalus and the calcaneum <shoe> support placed under the seat of the shoe to give it its intended stance	79 talon <pied> partie arrière du pied charpentée par deux os, l'astragale et le calcanéum <chaussure> support placé sous l'emboîtement pour donner à la chaussure son aplomb
80 Absatzwinkel Die Neigung oder der Winkel des Absatzsitzes, auf der die Fußferse aufsitzt (siehe Bild 7)	80 heel angle slant or angle of the heel seat upon which the heel of the foot rests (see Figure 7)	80 inclinaison du talon inclinaison ou angle de l'assiette du talon sur laquelle repose le talon du pied (voir Figure 7)
81 Absatzfront Die vorderseitige Fläche des Absatzes (siehe Bild 7)	81 heel breast forward face of the heel (see Figure 7)	81 gorge du talon face antérieure du talon (voir Figure 7)
82 Fersenhalter An der Innenseite des Hinterteils des Schuhs angebrachter Werkstoffstreifen, der das Rutschen der Ferse während des Gehens verhindern soll	82 heel grip strip of material applied to the inside of the back of the shoe to prevent heel slip during walking	82 antiglissoir bande de matériau placée à l'intérieur de la partie postérieure de la chaussure afin d'éviter le glissement du talon durant la marche
83 Absatzhöhe Die Höhe des Absatzes, gemessen senkrecht vom Boden bis zur rückwärtigen Oberseite des Absatzes, einschließlich des Absatzflecks (siehe Bild 7)	83 heel height height of the heel measured vertically from the floor to the top of the heel at the back, including the top piece (see Figure 7)	83 hauteur du talon hauteur du talon mesurée verticalement à partir du sol jusqu'au sommet du talon à l'arrière, y compris le bonbout (voir Figure 7)
84 Fleck Eine einzelne Werkstoffschicht, die Teil eines aufgebauten Absatzes bildet, ausschließlich des Deckflecks	84 heel lift single layer of material forming part of a built heel, excluding the top piece	84 tranche de talon simple épaisseur de matériau faisant partie d'un talon bottier, à l'exclusion du bonbout
85 Absatzsitz Der Teil des Absatzes, der im Kontakt mit dem Obermaterial ist (siehe Bild 7)	85 heel seat that part of the heel that is in contact with the upper (see Figure 7)	85 emboîtement du talon la partie du talon qui est en contact avec la tige (voir Figure 7)
86 Absatzverstärkung Eine Verstärkung aus Metall, Gummi oder Kunststoff, die am Boden eines Absatzflecks angebracht ist, um die Verschleißfestigkeit beim Gehen an diesem Punkt zu erhöhen (siehe Bild 7)	86 heel tip reinforcement of metal, rubber or plastic, fixed to the bottom of a heel top piece to give increased wear resistance at this point during walking (see Figure 7)	86 coin du talon renfort de métal, de caoutchouc ou de plastique, fixé sous le bonbout du talon pour améliorer la résistance à l'usure à cet emplacement durant la marche (voir Figure 7)
87 Hochmodisches Schuhwerk Mit begrenzter Lebensdauer gestaltete und hergestellte Schuhe, wobei als Modeanspruch das wichtigste Merkmal der Stil ist	87 high fashion footwear footwear with a limited life expectancy, designed and manufactured where fashion appeal style is the most important parameter	87 chaussure haute couture chaussure conçue et fabriquée pour une durée de vie restreinte mais répondant à la mode, le style constitue le paramètre le plus important

88

Hausschuhe

Mit ausreichender Dauerhaftigkeit und Bequemlichkeit gestaltete und hergestellte Schuhe für das Tragen im Haus und in der Umgebung des Hauses. Sie sind ungeeignet für den Gebrauch als Straßenschuhe und bieten mit Wahrscheinlichkeit keinen Schutz gegen raues Wetter oder grob abnutzende Umgebungsbedingungen

89

Schuhwerk für Kleinkinder

Als geeignet für das tägliche Tragen durch Kinder von Größe 16 bis 22 gestaltete und hergestellte Schuhe

Siehe **Pariser Stich** (116)

90

Innenseite

Die rechte Seite des linken Fußes/Leistens/Schuhs und die linke Seite des rechten Fußes/Leistens/Schuhs

91

Decksohle

Gewöhnlich aus mehreren Schichten bestehendes Bestandteil (entfernbar oder nicht), das die **Brandsohle** (92) bedeckt, um die Leistungsfähigkeit des Bodenaufbaus zu verbessern (z. B. Tragekomfort, Stoßdämpfung)

92

Brandsohle

Bestandteil, der die Basis des Schuhs bildet und an dem das Obermaterial gewöhnlich während des Aufspannens auf den Leisten befestigt ist

93

Zwischenfutter

Werkstoff, der zwischen dem Futter und dem Obermaterial liegt

94

Schnürsenkel

Band oder Schnur, das/die zum Zusammenziehen zweier Ränder verwendet wird, gewöhnlich der Quartierseiten eines Schuhs

95

Schnürsenkelhaken

<Schuhwerk> Kleine Haken, die wie Ösen in das Schnürteil eines Schuhs oder Stiefels eingesetzt sind, um den Schnürsenkel für das Festziehen zu halten

<Herstellung> Kleine Haken, die wie Ösen in das Schnürteil eines Schuhs oder Stiefels eingesetzt sind werden auch für den vorübergehenden Verschluss während des Aufspannens auf den Leisten verwendet, um Beschädigungen zu verhindern

88

indoor footwear

footwear designed and manufactured as having adequate durability and comfort for wear indoors, around the house, unsuitable for use as a town shoe and unlikely to offer protection from inclement weather or harsh wear environments

89

infants' footwear

footwear designed and manufactured as suitable for everyday wear by children from size 16 to 22

See **Paris point** (116)

90

inside

right side of the left foot/last/shoe and the left side of the right foot/last/shoe

91

insock

component, usually multilayer (removable or not), covering the **insole** (92) to improve the performance of the bottom assembly (eg. comfort, shock absorption)

92

insole

component used to form the base of the shoe to which the upper is usually attached during lasting

93

interlining

material that is between lining and upper

94

lace

cord or string used for drawing together two edges, usually the quarters of a shoe

95

lace hook

<footwear> small hooks inserted like eyelets into shoe or boot facings to hold the lace for fastening

<factory> small hooks inserted like eyelets into shoe or boot facings used for temporary closing during lasting, to prevent damage

cf. **d-ring** (48)

88

chaussure d'intérieur

chaussure conçue et fabriquée pour présenter une durabilité et un confort adéquats pour emploi à l'intérieur, dans la maison. Ne convient pas pour usage en tant que chaussure de ville et peu susceptible d'offrir une protection contre les intempéries ou les environnements pouvant causer une usure sévère

89

chaussure d'enfant

chaussure conçue et fabriquée pour un usage quotidien par des enfants de pointures 16 à 22

Voir **point de Paris** (116)

90

intérieur

côté droit du pied/de la forme/de la chaussure gauche ou côté gauche du pied/de la forme/de la chaussure droit(e)

91

première de propreté

composant, généralement constitué de plusieurs couches (amovible ou non), recouvrant la **première de montage** (92) afin d'améliorer la performance du semelage (par ex. confort, atténuation des chocs)

92

première (de montage)

composant utilisé pour former la base de la chaussure sur lequel la tige est généralement fixée lors du montage

93

triplure

matériau placé entre la doublure et la tige

94

lacet

cordon utilisé pour réunir deux bords, généralement les quartiers d'une chaussure

95

crochet de laçage

<chaussure> petits crochets serts comme des œillets dans les parements d'une chaussure ou d'une botte et destinés à recevoir le lacet pour le serrage et le nouage

<fabrique> petits crochets serts comme des œillets dans les parements d'une chaussure ou d'une botte, utilisés pour fermer provisoirement la chaussure lors du montage pour éviter des dégâts

cf. **passant** (48)

96

Schnürung

Der Vorgang des Zusammenziehens oder der Befestigung zweier gegenüberliegender Teile des Obermaterials mit einem Schürsenkel, der durch Ösen oder um Haken geführt wird

97

Leisten

Ein Werkstück aus Holz, Metall oder Kunststoffmaterial, das grob der Form des Fußes folgt und als Form dient, auf der der Schuh hergestellt wird

98

Ständerhülse

Loch im oberen Teil des Leistens, das mit Metall ausgekleidet ist und ungefähr dem Absatz entspricht, in den der Leistenstift eingeführt wird

99

Aufzwicken

Ein Arbeitsgang bei der Schuhherstellung, bei dem das Obermaterial gezogen und gedehnt wird, um sich an die Form des Leistens anzupassen

100

Leder

Die allgemeine Bezeichnung für gererbte Häute und Felle, deren ursprüngliche Faserstruktur im wesentlichen erhalten bleibt und durch die Gerbung unverweslich ist. Die Haare oder die Wolle können erhalten oder entfernt sein

ANMERKUNG Leder sind auch Spalte oder Teile der Haut, die vor oder nach der Gerbung abgetrennt wurden. Wenn jedoch eine mechanische oder chemische Auflösung in Fasern, kleine Stücke oder Pulver vorgenommen wird so ist ein Material, das ohne oder mit Bindemitteln in Bahnen oder andere Formen gebracht wird, nicht Leder. Bei Leder mit einem Oberflächenüberzug darf die aufgebrachte Schicht nicht stärker sein als 0,15 mm.

101

Futter

Die Materialien, die die Innenseite des Schuhs darstellen, d. h. die Materialien, die dem Fuß oder Bein anliegen

ANMERKUNG Zur Unterstützung der Kennzeichnung, wenn keine anderen Materialteile als Futter am Obermaterial angebracht sind, wird die Innenfläche des Obermaterials als Futter angesehen. In diese Bewertung wird auch jeder unbedeckte Teil der Brandsohle einbezogen. Wo ein Material mindestens 80 % der Fläche der Innenseite des Schuhs darstellt, wird dies als eine der Materialarten gekennzeichnet, die in der Richtlinie 94/11/EWG [1] aufgeführt sind. Wenn kein Einzelmaterial mindestens 80 % der Fläche der Innenseite des Schuhs darstellt, werden die beiden Hauptmaterialien beschrieben (in absteigender Anordnung ihrer Fläche).

96

lacing

process of drawing together, or fastening, two opposite portions of the upper with a lace drawn through eyelets or around hooks

97

last

piece of wood, metal or polymeric material roughly, following the shape of the foot and acting as a form on which the shoe is made

98

last thimble

hole in the upper part of the last, lined with metal and approximately corresponding to the heel, where the last pin is inserted

99

lasting

shoemaking operation that pulls and stretches the upper to conform to the shape of the last

100

leather

general term for hide or skin with its original fibrous structure more or less intact, tanned to be indestructible and where the hair or wool may or may not have been removed

NOTE Leather is also made from a hide or skin which has been split into layers or segmented either before or after tanning, but if the tanned hide or skin is disintegrated mechanically and/or chemically into fibrous particles, small pieces or powders and then, with or without the combination of a binding agent, is made into sheets or other forms, such sheets or forms are not leather. If the leather has a surface coating, this surface layer, however applied, must not be thicker than 0,15 mm.

101

lining

materials that constitute the inside of the footwear, i.e. the materials that are against the foot or leg

NOTE To aid labelling, where there are no other pieces of material attached to the upper to form a lining, the inner face of the upper is considered as the lining. Any uncovered part of the insole is included in the calculation. Where one material constitutes at least 80 % of the surface area of the inside of the shoe, this is labelled as one of the material types listed in EU Directive 94/11/EC [1]. Where no one material constitutes at least 80 % of the inside area of the footwear, the two main materials are described (in descending order of area).

96

laçage

procédé consistant à réunir ou à attacher deux parties opposées de la tige au moyen d'un lacet passé à travers des œillets ou autour de crochets

97

forme

pièce de bois, de métal ou de matière plastique, reproduisant schématiquement l'anatomie d'un pied et servant de support pour la fabrication de la chaussure

98

douille de forme

orifice dans la partie supérieure de la forme, doublée de métal et correspondant approximativement au talon, où vient s'insérer le goujon

99

montage

procédé dans la fabrication d'une chaussure consistant à étirer la tige afin de l'adapter aux contours de la forme

100

cuir

terme général pour désigner le cuir ou la peau qui a conservé sa structure fibreuse originelle plus ou moins intacte et qui a été tanné de manière à devenir imputrescible, les poils ou la laine peuvent ou non avoir été éliminés

NOTE Le cuir fini peut provenir d'un cuir ou d'une peau qui a été refendu en tranches ou découpé en morceaux soit avant, soit après tannage; mais si un cuir ou une peau tannée a été désintégré par un procédé mécanique et/ou chimique en particules fibreuses, en fragments ou en poudre et s'il est reconstitué ensuite, avec ou sans combinaison d'un liant, sous forme de feuilles ou sous toute autre forme, il ne peut, ainsi présenté, être dénommé «cuir». Si le cuir est recouvert d'une couche d'enduction, de quelque manière qu'elle soit appliquée, celle-ci ne doit pas excéder 0,15 mm.

101

doublure

matériaux constituant l'intérieur de la chaussure, à savoir les matériaux en contact avec le pied ou la jambe

NOTE Pour faciliter l'étiquetage, en l'absence de pièces de matériau fixées à la tige pour constituer une doublure, la face intérieure de la tige doit être considérée comme faisant office de doublure. Toute surface non recouverte de la première doit être prise en compte dans le calcul. Lorsqu'un matériau constitue au moins 80 % de la surface intérieure de la chaussure, il doit être étiqueté comme étant l'un des types de matériaux spécifiés dans la Directive UE 94/11/CE [1]. Lorsque aucun matériau ne constitue au moins 80 % de la surface intérieure de la chaussure, il convient de décrire les deux principaux matériaux (par ordre décroissant d'importance de la surface).

102

Littleway-Aufbau

Ein flachgezwickter Schuhaufbau, bei dem ein **Steppstich** (103) angewendet wird, um die Brandsohle am Obermaterial und der Mittelsohle oder Laufsohle zu befestigen (siehe Bild 3)

103

Steppstich

Naht mit doppeltem Faden, bei dem die Fäden innerhalb des Materials miteinander verbunden sind, sodass das Reißen einer Stichführung keinen Bruch der Naht ermöglicht

104

Maschinengenäht

Siehe **Blake-genäht** (14) und **Littleway-Aufbau** (102)

105

Metatarsalbogen

Der quer verlaufende Bogen an der Unterseite des Fußes, der vom Außenrand des ersten Mittelfußknochens (Metatarsale) bis zum Außenrand des fünften Mittelfußknochens über den Fußballen verläuft

106

Mittelsohle

Eine zwischen Sohle und Brandsohle eingelegte Werkstoffschicht (siehe Bild 5)

107

Mokassin

<Original> Schuh, dessen Blatt vollständig den Fuß umschließt, diesen von der Unterseite umwickelt; wurde zu einer Schürze getragen

<Heute> Schuh, dessen Obermaterial dem eines Mokassins ähnelt, aber die Laufsohle angenäht oder angebracht wurde (siehe Bild 1)

108

Mondopoint

Ein von der Internationalen Organisation für Normung (ISO) entwickeltes Schuhgrößensystem, bei dem die gekennzeichnete Größe und Passform die Länge und Breite des Fußes in Millimetern ist, für den der Schuh bestimmt ist [ISO 9407]

109

Mönch

Geschlossener Schuh, der durch einen Riemen über dem Spann am Fuß gehalten wird

110

Multipler D-Ring

Kunststoffstück, das mehrere **D-Ringe** (48) zusammenschließt und üblicherweise auf dem Obermaterial aufgenäht wird

102

Littleway construction

flat lasted shoe construction that uses a **lockstitch** (103) to fasten the insole to the upper and midsole or outsole (see Figure 3)

103

lockstitch

double thread stitch that locks the threads together within the material so that breaking one stitch does not permit the seam to come apart

104

machine sewn

See **Blake sewn** (14) and **Littleway construction** (102)

105

metatarsal arch

transverse arch on the underside of the foot extending from the outside edge of the first metatarsal to the outside edge of the fifth metatarsal across the ball of the foot

106

midsole**runner**

layer of material inserted between the sole and the insole (see Figure 5)

107

moccasin

<original> shoe whose vamp completely enclosed the foot, wrapping it round from underneath, drawn up under an apron

<current> shoe with the upper of similar appearance to that of moccasin, but with the outsole stitched or stuck on (see Figure 1)

108

Mondopoint

sizing system developed by the International Organization for Standardization (ISO) in which the size and fitting marked is the length and width in millimetres of the foot destined to fit the footwear [ISO 9407]

109

monk

closed shoe held to the foot by a strap across the instep

110

multiple d-ring

plastic piece gathering several **d-rings** (48) and usually sewn on to the upper

102

montage au crampon

genre de montage à plat utilisant une couture au **point de navette** (103) pour fixer la première de montage à la tige et à la semelle intercalaire ou d'usure (voir Figure 3)

103

point de navette

double point de fil qui noue les fils ensemble à l'intérieur du matériau de façon que la rupture d'un point empêche la piqûre de se défaire

104

cousu machine

Voir **couture Blake** (14) et **montage au crampon** (102)

105

voûte métatarsienne

arche transversale du dessous du pied allant du bord extérieur du premier métatarsien au bord extérieur du cinquième métatarsien au niveau des saillies de l'avant-pied

106

semelle intercalaire

couche de matériau insérée entre la semelle et la première de montage (voir Figure 5)

107

mocassin

<à l'origine> chaussure dont la claque englobe complètement le pied, en l'entourant depuis le dessous et qui s'étend jusque sous un plateau

<actuellement> chaussure constituée d'une tige du même type que le moccasin véritable, mais à laquelle est fixée une semelle d'usure par couture ou par collage (voir Figure 1)

108

Mondopoint

système de mesure développé par l'Organisation internationale de normalisation (ISO) dans lequel la pointure et le chaussant indiqués correspondent à la longueur et à la largeur, en millimètres, du pied censé correspondre à la chaussure [ISO 9407]

109

derby à boucle

chaussure fermée, maintenue sur le pied par une bride passant par-dessus le cou-de-pied

110

barrette de laçage

pièce plastique regroupant plusieurs **passants** (48) et généralement cousue sur la tige

111 Norwegischer Aufbau gestürzter Rahmen Aufbau, wobei der Rahmen an dessen Außenseite mit der Narbenseite des Obermaterials vernäht und dann mit freiliegender Naht nach außen gebogen wird, was einen wasserdichteren Aufbau ergibt (siehe Bild 5)	111 Norwegian construction reversed welted construction wherein the welt is sewn with the welt side against the grain side of the upper and then bent outwards with the seam exposed, giving a more water resistant construction (see Figure 5)	111 cousu norvégien cousu retourné la trépointe est cousue avec le côté chair contre le côté grain de la tige, puis repliée vers l'extérieur en exposant la couture, donnant une construction plus résistante à l'eau (voir Figure 5)
112 Hinten offener Schuh Schuh ohne Fersenteil oder Fersenkappe oder Schuh, dessen Rückseite nur aus einem Halteriemen besteht	112 open back shoe shoe without a backpart or counter or whose back-part consists only of a hold-on strap	112 chaussure à talon ouvert chaussure sans partie arrière ni contrefort ou dont la partie arrière est constituée d'une simple bride
113 Orthopädischer Schuh Schuh, der zur therapeutischen Beeinflussung einer bestimmten Anomalie des Fußes verwendet wird	113 orthopaedic shoe shoe used for therapeutic management of a particular abnormality of the foot	113 chaussure orthopédique chaussure destinée au traitement thérapeutique d'une anomalie particulière du pied
114 Orthese Gegossene oder geformte Einlage in einen Schuh, die das Gewölbe, die Ferse oder den Fußballen stützt	114 orthotic moulded insert in a shoe which provides support at the arch, heel or ball of the foot	114 orthèse pièce moulée insérée dans une chaussure pour soutenir la cambrure, le talon ou l'avant-pied
115 Laufsohle Der unterste Bestandteil des Schuhs, von dem mindestens ein Teil in Berührung mit dem Boden steht	115 outsole bottom component of the footwear, at least part of which is in contact with the ground	115 semelle partie qui forme le dessous de la chaussure et dont une partie au moins est en contact avec le sol
116 Pariser Stich Maßeinheit der Schuhlänge, die 2/3 eines Zentimeters beträgt ANMERKUNG Jeder Vergrößerung der Länge entspricht eine Breitenzunahme von 2,5 mm bis 5 mm.	116 Paris point unit of measurement of shoe length equalling 2/3 of 1 cm NOTE Each increase in length corresponds to an increase in width of 2,5 mm to 5 mm.	116 point de Paris unité de mesure de la longueur de la chaussure égale à 2/3 de cm NOTE Chaque augmentation unitaire de la longueur correspond à une augmentation de la largeur de 2,5 à 5 mm.
117 Durchdringungszeit <Obermaterial> Die in Minuten angegebene Dauer der Biegung, die gerade ausreicht, um ein Durchdringen von Wasser von der befeuchteten Oberfläche auf die andere Fläche des Prüfstücks hervorzurufen	117 penetration time <upper> duration of flexing, in minutes, which is just sufficient to cause water to penetrate from the wetted surface to the other face of the test piece	117 temps de pénétration <tige> durée, en minutes, de la flexion juste suffisante pour que l'eau pénètre de la surface mouillée à l'autre face de l'éprouvette
118 Fußsohlengewölbe (Plantargewölbe) Das Haupt-Längsgewölbe der Fußsohle	118 plantar arch main longitudinal arch of the sole of the foot	118 voûte plantaire principale arche longitudinale de la plante du pied
119 Pronation Auswärtsdrehung des Fersenbeins, die von einer Senkung und einem Einwärtsfallen des langen inneren Fußgewölbes und einer Auswärtsdrehung des Vorfußes begleitet wird vgl. Supination (147) Siehe Bild 8	119 pronation outward rotation or twisting of the heel bone accompanied by a depression and inward falling of the long inner arch and an abduction/eversion of the front of the foot cf. supination (147) See Figure 8.	119 pronation mouvement de rotation vers l'extérieur de l'os du talon accompagné d'un affaissement vers l'intérieur de l'arche plantaire et d'une abduction/éversion de l'avant-pied cf. supination (147) Voir Figure 8.
120 Quartier Eine vollständige (die innere oder äußere) Hälfte des Fersenteils des Obermaterials, die die Seite und die Hinterkappe bedeckt	120 quarter one complete half (either inside or out) of the back area of the shoe upper covering the side and counter	120 quartier une des deux pièces (quartier intérieur, quartier extérieur) qui forment l'arrière de la tige, recouvrant le flanc et le contrefort

121

Quartierfutter

Das Material, mit dem das Quartier eines Obermaterials ausgefüllt ist

122

Verstärkung

Material, das zur Verbesserung der Festigkeit und zur Veränderung der Dehnungseigenschaften von Obermaterial oder Futter verwendet wird

123

Reparaturfähigkeit

Die Leichtigkeit, mit der die Bestandteile eines Schuhs ersetzt werden können, um dessen Nutzungsdauer zu verlängern

124

Rippe (Schichtrippe)

Rechtwinklig senkrecht zur ebenen Fläche einer Laufsohle oder Brandsohle und etwas innerhalb von deren Rand angeordnete Wand

ANMERKUNG Diese kann durch Ausschneiden eines Risses oder einer Risslippe oder durch Falten eines Werkstoffstücks gebildet werden.

Siehe Bild 2

125

Aufrauen

Mechanische Behandlung des auf den Leisten aufgezogenen Randes des Obermaterials zur Verbesserung der Verklebungsfähigkeit, gewöhnlich mit einer rotierenden Drahtbürste oder einem Schleifband

126

Flachreiben

Einen Vorsprung auf dem Obermaterial oder Futter abflachen, gewöhnlich an einer erhabenen Naht

127

Gummischeue

Eine im Handel übliche Einstufung (im Gegensatz zu nicht aus Gummi hergestellten Schuhen), die gewöhnlich Schutzschuhe aus Gummi und Schuhe, bei denen eine Gummisohle an das Obermaterial anvulkanisiert ist, umfasst

128

Sattlernaht

Eine Naht, gewöhnlich als Verzierung verwendet, die dadurch hergestellt wird, dass zwei Werkstoffstücke mit ihren Vorderflächen nach außen zusammengelegt und nahe am Rand mit einem dicken Faden vernäht werden, um das Aussehen einer Handnaht zu geben

129

Schulschuhwerk

Schuhe, die als geeignet für den täglichen Gebrauch in der Schule für Kinder und Jugendliche in den Größen 23 bis 38 gestaltet und hergestellt sind

Siehe **Pariser Stich** (116)

121

quarter lining

material that lines the quarter of an upper

122

reinforcement

any material used to improve the strength and modify the stretch properties of upper and/or lining materials

123

reparability

ease with which the components of a shoe can be replaced to extend the usable life of the shoe

124

rib**ply rib**

wall vertically at right angles to the flat surface of a sole or insole and a little in from the edge

NOTE This can be formed by cutting a channel or lip or by folding a piece of material.

See Figure 2.

125

roughing

to mechanically treat the lasted margin of the upper in order to improve adhesion usually by using a rotating wire brush or scouring band

126

rub

to flatten any protrusion on the upper or lining, but usually applied to a raised seam

127

rubber footwear

common trade classification (as distinct from non-rubber footwear) usually including protective rubber footwear and footwear in which a rubber sole is vulcanized to the upper

128

saddle seam stitch

seam, usually for decorative purposes, formed by placing two pieces of material together face outward and stitching close to the edge with heavy thread to give the appearance of hand sewing

129

school footwear

footwear designed and manufactured for everyday wear at school for children and teenagers from size 23 to 38

See **Paris point** (116)

121

doublure de quartier

pièce de matériau doublant un quartier de la tige

122

renfort

tout matériau utilisé pour améliorer la résistance et modifier le prêtant des matériaux formant la tige et/ou la doublure

123

réparabilité

facilité avec laquelle les composants d'une chaussure peuvent être remplacés pour allonger la durée utile de la chaussure

124

mur

mur vertical perpendiculaire à la surface plane de la semelle ou de la première de montage et située légèrement à l'intérieur du bord

NOTE Cela peut être formé en pratiquant une gravure ou une lèvre ou en collant un bourrelet.

Voir Figure 2.

125

cardage

traiter mécaniquement la marge de montage de la tige pour en améliorer l'adhérence, généralement à la brosse métallique rotative ou à la bande de verrage

126

écraser, ouvrir, rabattre

aplanir toute protubérance de la tige ou de la doublure, mais généralement d'une jointure

127

chaussure en caoutchouc

classification commerciale commune (à distinguer des chaussures autres qu'en caoutchouc) comprenant généralement les chaussures de protection en caoutchouc et les chaussures comportant une semelle en caoutchouc vulcanisée à la tige

128

piqûre sellier

piqûre faite à la machine avec un fil épais, imitant plus ou moins la piquûre faite dans le travail de sellerie, généralement pour des effets décoratifs

129

chaussure scolaire

chaussure conçue et fabriquée pour un usage quotidien à l'école pour enfants et adolescents de pointures 23 à 38

Voir **point de Paris** (116)

130 Naht Die Verbindung zwischen den Rändern von zwei Materialien; der Ausdruck wird besonders dann verwendet, wenn die Materialien zusammengenäht worden sind	130 seam join between the edges of two materials, especially where the materials have been stitched together	130 jointure, piqure, couture jointure entre les bords de deux matériaux, notamment lorsque les matériaux ont été cousus ensemble
131 Gelenk Eine dünne Materiallage, gewöhnlich Holz oder Stahl, die zur Versteifung oder zur Verhinderung übermäßigen Durchbiegens des Fußsohlengewölbes verwendet wird	131 shank thin strip of material, usually wood or steel, used to stiffen or prevent excessive bending of the plantar arch	131 cambrion bande étroite, généralement en bois ou en acier, utilisée pour rigidifier ou prévenir un fléchissement excessif de la voûte plantaire
132 Seitenwallnaht Ein Schuhaufbau, bei dem das Obermaterial direkt mit einem Sohlenaufbau vernäht wird, wobei ein erhabener Wall um den Schuh verläuft	132 side wall sewn shoe construction in which the upper is directly stitched to a sole unit with a raised wall running around the shoe	132 cousu de flanc type de fabrication où la tige est directement cousue au semelage avec un mur rapporté faisant le tour de la chaussure
133 Pantoffel Siehe Hausschuhe (88)	133 slipper See indoor footwear (88)	133 pantoufle Voir chaussure d'intérieur (88)
134 Stift, verstiften <Bestandteil> Kleines spitzes Metallstück mit oder ohne Kopf oder ein geschnittenes Stück Metalldraht, das mechanisch eingetrieben wird, um die einzelnen Schichten eines Absatzes oder unterschiedliche Teile des Schuhbodens aneinander zu befestigen <Verfahren> Verstärkung des Deckflecks eines Absatzes durch Eintreiben einer Reihe von Metallnägeln oder Stiften längs seines Umfangs, sodass die Verschleißfestigkeit beim Gehen erhöht wird	134 slug <component> small pointed piece of metal, with or without a head, or a piece of metal wire cut and driven in mechanically, intended to fix together the separate layers of a heel or various parts of the shoe bottom <process> to reinforce the top piece of a heel by driving in a series of metal nails or slugs around the perimeter and thus give increased resistance to wear on walking	134 cheville, cheviller <composant> petite pièce de métal pointue, avec ou sans tête, ou morceau de fil de métal coupé et introduit mécaniquement, destiné à fixer ensemble les différentes tranches d'un talon ou les diverses pièces du semelage <procédé> renforcer le bonbout d'un talon en y faisant pénétrer plusieurs clous ou chevilles métalliques sur le pourtour, apportant ainsi une plus grande résistance à l'usure lors de la marche
135 Sohle Einlagige Materialschicht, die auf der Fußseite der Brandsohle dauerhaft befestigt ist	135 sock single layer of material permanently bound to the foot side of the insole	135 première de propreté couche simple de matériau collée de façon permanente sur la face de la première sur laquelle repose le pied
136 Klebefestigkeit der Sohle Siehe Obermaterial (166)	136 sole adhesion See upper (166)	136 adhérence de la semelle Voir tige (166)
137 Spalten Ein Material in zwei oder mehr Schichten zerlegen	137 split to cut a material into two or more layers	137 refendre diviser un matériau en deux ou en plusieurs épaisseurs
138 Spitzensprengung Siehe Spitzensprengung (155)	138 spring, toe See toe spring (155)	138 relevage de la forme Voir relevage de la forme (155)
139 Aufbauabsatz, Schichtenabsatz Siehe Aufbauabsatz (23)	139 stacked heel See built heel (23)	139 talon bottier Voir talon bottier (23)
140 Stempeln Aufdrucken von Angaben auf Decksohle oder Futter durch Hitze oder Druck	140 stamping imprinting information, using heat or pressure, on to the sock or linings	140 griffage, compostage action d'imprimer une information, en appliquant de la chaleur ou de la pression, sur la première de propreté ou la doublure

141 Gelenkkappe Verstärkung, die gewöhnlich im Bereich des Absatzs angeordnet ist vgl. Hinterkappe (44)	141 stiffener reinforcement placed usually in the upper in the area of the heel cf. counter (44).	141 contrefort renfort généralement placé dans la zone supérieure du talon cf. contrefort (44).
142 Stichdichte Die Anzahl der Nahtstiche je Längeneinheit	142 stitch density number of stitches per unit length	142 densité de piqûre nombre de points par unité de longueur
143 Flexibelschuh Schuhaufbau, bei dem das Obermaterial nach außen gewendet und mit der Sohle vernäht wird (siehe Bild 9)	143 stitchdown shoe construction where the upper is turned outward and stitched to the sole (see Figure 9)	143 double montage type de construction où la tige est tournée vers l'extérieur et cousue au semelage (voir Figure 9)
144 Fadenzwickaufbau Aufbau, wobei die Sohle durch eine eingefädelte und geknotete Schnur mit dem Obermaterial befestigt wird (siehe Bild 10)	144 string lasted construction construction wherein the sole is attached to the upper by means of string that is threaded and knotted (see Figure 10)	144 montage à la ficelle montage où la première de montage est attachée à la tige au moyen d'une ficelle qui est enfilée et nouée (voir Figure 10)
145 Ströbel-Aufbau Aufbau, wobei die Decksohle gefaltet und an der Bruchkante des Obermaterials angenäht wird (siehe Bild 11)	145 Ströbel construction construction wherein the insock is folded and stitched to the upper at the fold (see Figure 11)	145 montage Ströbel montage où la première de propreté est pliée et piquée sur le pli de la tige (voir Figure 11)
146 Klebeaufbau Alternativer Begriff für geklebten Aufbau (30.1)/ Aufbau mit geklebter Sohle (30.2)	146 stuck-on alternative term for cemented construction (30.1)/ stuck-on sole construction (30.2)	146 montage colle autre terme pour montage collé (30.1)/ fabrication soudée (30.2)
147 Supination Ein dreiteiliger Bewegungsablauf, bei dem der Fuß nach außen gerollt wird vgl. Pronation (119) Siehe Bild 8	147 supination three-part process in which the foot rolls outward cf. pronation (119) See Figure 8.	147 supination mouvement de rotation en trois temps du pied vers l'extérieur cf. pronation (119) Voir Figure 8.
148 Täckszwicken Art des Aufziehens mit einer nicht mit einem Riss versehenen Brandsohle und einem plattierten Leisten, bei der das Obermaterial mit Tacksen befestigt wird, die anschließend nicht entfernt werden	148 tack lasting type of lasting carried out on an unchannelled insole and a plated last in which the upper is fixed by tacks not subsequently removed	148 montage à la semence type de montage exécuté sur une première de montage non gravurée et une forme ferrée, où la tige est fixée par des semences qui ne sont pas retirées par la suite
149 Therapeutisches (prophylaktisches) Schuhwerk Siehe Orthopädischer Schuh (113)	149 therapeutic (prophylactic) footwear See orthopaedic shoe (113)	149 chaussure thérapeutique (prophylactique) Voir chaussure orthopédique (113)
150 Einschlupf <Schuh> Der niedrigste zentral liegende Punkt der Öffnung eines Schuhblatts <Fuß> Die unterste tiefe Falte der Haut an der Vorderfläche des Übergangs vom Fuß und Bein	150 throat <shoe> the lowest central point of a shoe vamp opening <foot> the lowest deep crease in the flesh on the anterior surface at the junction of the foot and leg	150 col <chaussure> point central le plus bas de l'ouverture de la claque d'une chaussure <pied> pli inférieur le plus bas de la peau sur la face antérieure, à la jonction du pied et de la jambe
151 Durchgängige Zwischensohle Alternative Bezeichnung für die Mittelsohle (106)	151 through sole alternative term for midsole/runner (106)	151 semelle intermédiaire autre terme pour semelle intercalaire (106)

152 Tadelloses Zuschneiden zur Spitze Richtige Art des Zuschneidens von Bestandteilen des Obermaterials in der Richtung der Materialdehnung senkrecht zur Richtung der größten Spannung beim Aufziehen auf den Leisten	152 tight to toe correct way to cut upper components with the direction of material stretch perpendicular to the direction of greatest lasting tension	152 sens de coupe ce terme décrit la façon correcte de découper les composants de la tige avec le prêtant perpendiculaire au sens de la tension de montage la plus grande
153 Zehenkappe Der vordere Teil des Obermaterials, der an der Schuhspitze beginnt und sich zum Blatt nach oben teilt	153 toe cap forepart of the upper which extends from the tip of the shoe to part way up the vamp	153 bout de la tige partie antérieure de la tige allant du bout de la chaussure à mihauteur de la claque
154 Vorderkappe Verstärkung, die zur Erhaltung der ursprünglichen Form der Schuhspitze dient	154 toe puff reinforcement used to retain the original contour of the toe of the shoe	154 bout-dur renfort utilisé pour préserver le contour original du bout de la chaussure
155 Spitzensprengung Der Abstand zwischen der Sohlengrundfläche und der inneren Oberfläche der Sohle im Zehenbereich	155 toe spring distance between the ground level and the bottom surface of the sole at the toe	155 relevage de la forme distance entre le niveau du sol et la surface inférieure de la semelle au bout
156 Lasche Teil des Obermaterials oder an ihm befestigter Teil, der vom hinteren Ende des Blattes ausgeht und unter der Schnürung als Schutz für den Spann liegt	156 tongue part of the upper, or a section fixed to the upper, which extends from the rear edge of the vamp and lies under the lacing as a protection for the instep	156 languette partie de la tige, ou section rapportée à la tige, partant du bord arrière de la claque et situé sous le laçage pour protéger le cou-de-pied
157 Spitzenbesatz Werkstoffstreifen, der an der Oberseite in das Obermaterial des Schuhs eingenäht ist, um das Futter abzuschließen und den Schuh zu verstärken	157 top facing strip of material stitched inside a shoe upper at the top to finish off the lining and to reinforce the shoe	157 revers bande de matériau rapportée à la partie supérieure de la tige pour finir la doublure et renforcer la chaussure
158 Deckfleck Die unterste Schicht in einem Aufbauabsatz, an der der Oberfleck angebracht wird	158 top lift outermost layer in a built up heel to which the top piece is joined	158 couche supérieure couche extérieure d'un talon bottier à laquelle est fixée le bonbout
159 Oberlinie Die Linie, die am oberen Rand von Blatt und Quartier um den Schuh verläuft	159 top line line that runs around the shoe at the top of the vamp and quarter	159 ligne supérieure ligne faisant le tour de la chaussure au sommet de la claque et des quartiers
160 Oberfleck Der Teil des Absatzes, der mit der Gehfläche in Berührung steht und der gewöhnlich abnehmbar ist (siehe Bild 7)	160 top piece that part of the heel in contact with the walking surface and which is usually detachable (see Figure 7)	160 bonbout partie du talon, généralement amovible, en contact avec le sol lors de la marche (voir Figure 7)
161 Straßenschuhe Schuhe, die als geeignet für das tägliche Tragen im Büro, beim Einkaufen und einer ähnlich abnutzenden Umgebung gestaltet und hergestellt sind ANMERKUNG Normalerweise sind bei dieser Art Schuhe Dauerhaftigkeit und Bequemlichkeit wichtiger als die Gestaltung oder modische Form.	161 town footwear footwear designed and manufactured as suitable for everyday wear at the office, for shopping or similar wear environments NOTE Normally durability and comfort are more important than design or fashion content with this type of footwear.	161 chaussure de ville chaussure conçue et fabriquée pour un usage quoti-dien au bureau, dans les magasins et autres lieux provoquant une usure du même ordre NOTE La durabilité normale et le confort sont plus importants que l'aspect style ou mode.
162 Quergewölbe Das Fußgewölbe, das unter dem Spann quer zu diesem verläuft	162 transverse arch arch of the foot extending under and across the instep	162 arche transversale arche du pied qui s'étend en largeur sous le cou-de-pied

163

Auftrittsfläche

Die Struktur und Oberfläche einer Schuhsohle, die das Gewicht trägt

164

Formsohle

Gegossene oder geformte Sohle, bei der Absatz und Sohle als Einheit in festgelegten Größen hergestellt werden

165

Ungefütterter Schuh

Schuh ohne Futter, im typischen Fall ein Sommerschuh

166

Obermaterial

Die Werkstoffe, die die Außenfläche des Schuhs bilden, am Sohlenaufbau befestigt sind und die obere Fußrückenfläche bedecken

ANMERKUNG 1 Im Fall von Stiefeln schließt dies auch die Außenfläche der Werkstoffe ein, die das Bein bedecken. Dazu gehören nur die sichtbaren Werkstoffe, darunter liegende Werkstoffe sollten nicht berücksichtigt werden.

ANMERKUNG 2 Zur Unterstützung der Kennzeichnung, wo ein Material mindestens 80 % der Fläche der Oberfläche darstellt, ist dies als eine der Materialarten gekennzeichnet, die in der Richtlinie 94/11/EWG [1] aufgeführt sind. Wenn kein Einzelmaterial mindestens 80 % der Oberfläche darstellt, werden die beiden Hauptmaterialien beschrieben (in absteigender Anordnung ihrer Fläche). Zusatzanbringungen oder rein dekorative Elemente sollten nicht berücksichtigt werden.

167

Valgusstellung

<Ballenzehe> Eine Fußdeformation, bei der die große Zehe im ersten Mittelfußknochen-Zehengliedgelenk gegenüber den anderen Zehen abgewinkelt ist

<Knöchel> Eine Deformation, bei der der Fußrücken einwärts gedreht ist, so dass das Gewicht nicht mehr richtig auf den Boden übertragen wird, wobei das Gewicht auf die innere Fußseite drückt, und das Fußgewölbe flacht sich offensichtlich ab

ANMERKUNG Sehr verbreitet bei Kindern.

168

Blatt

Der vordere Abschnitt des Obermaterials ausschließlich der Quartiere, der die Zehen und den Vorderteil des Fußes bedeckt

169

Blattlänge

Der längs des Zehenprofils vom Blattpunkt bis zur Zehenspitze gemessene Abstand

170

Blattfutter

Ein Werkstoffstück, das das Blatt eines Obermaterials ausfüllt

163

tread

weight-bearing pattern and surface of the sole of a shoe

164

unit sole

moulded sole in which heel and sole are moulded as a single unit in pre-determined sizes

165

unlined

shoe without a lining, typical of summer footwear

166

upper

materials forming the outer face of the footwear, which is attached to the sole assembly and covers the upper dorsal surface of the foot

NOTE 1 In the case of boots, this also includes the outer face of the material covering the leg. Only the materials that are visible are included, no account should be taken of underlying materials.

NOTE 2 To aid labelling, where one material constitutes at least 80 % of the surface area, this is labelled as one of the types of material listed in EU Directive 94/11/EC [1]. Where no one material constitutes at least 80 % of the upper area, the two main materials are described (in descending order or area). No account should be taken of accessories or purely decorative trim.

167

valgus

<hallux> foot deformation where the big toe is deflected towards the other toes at the first metatarso-phalangeal joint

<ankle> deformation where the back of the foot rotates inwards so that the weight is no longer transmitted correctly to the ground but falls on the inner side of the foot causing apparent flattening of the arch

NOTE Particularly common in infants.

168

vamp

fore section of the upper, excluding the quarters, which covers the toes and front of the foot

169

vamp length

distance measured along the toe profile from the vamp point to the toe point

170

vamp lining

piece of material which lines the vamp of an upper

163

surface d'usure

relief et surface de la semelle de la chaussure supportant le poids

164

semelle monobloc

semelle moulée dans laquelle la semelle et le talon sont moulés d'un seul bloc dans des pointures prédéterminées

165

non doublé

chaussure sans doublure, caractéristique des chaussures d'été

166

tige

ensemble des matériaux constituant la face extérieure de la chaussure, fixée au semelage et habillant la partie dorsale supérieure du pied

NOTE 1 Dans le cas de bottes, la tige inclut la face extérieure du matériau recouvrant la jambe. Seuls sont inclus les matériaux visibles. Les matériaux sous-jacents ne doivent pas être pris en compte.

NOTE 2 Pour aider à l'étiquetage, lorsqu'un matériau constitue au moins 80 % de la surface, il doit être étiqueté comme étant l'un des types de matériaux spécifiés dans la Directive UE 94/11/CE [1]. Lorsque aucun matériau ne constitue au moins 80 % de la tige, il convient de décrire les deux matériaux principaux (par ordre décroissant d'importance de la surface). Il convient de ne pas tenir compte des accessoires ou d'autres éléments purement décoratifs.

167

valgus

<hallux> déformation du pied où le gros orteil est dévié vers les autres orteils à la première articulation métatarso-phalangienne

<cheville> déformation où l'arrière du pied se tourne vers l'intérieur de telle sorte que le poids, au lieu d'être transmis correctement au sol, porte sur le côté intérieur du pied et provoque un affaissement apparent de la voûte plantaire

NOTE Particulièrement courante chez les jeunes enfants.

168

claque

partie antérieure de la tige, à l'exclusion des quartiers, qui habille les doigts et l'avant-pied

169

longueur de claque

distance mesurée le long du profil du bout entre le point de claque et l'extrémité du bout

170

doublure d'avant-pied

pièce de matériau doublant la claque d'une tige

171 Blattpunkt Punkt auf der Oberseite des Leistens, der als der Schnittpunkt der Mittellinie mit der Umfangslinie des Mittelfußgelenks definiert ist	171 vamp point point on top of the last defined by the intersection of the centre line and the joint girth line	171 point de claque point au-dessus de la forme défini par l'intersection de la ligne centrale et la jonction du tour du pied à l'articulation
172 Blattflügel Beide Seiten der Hinterkanten des Blatts an der Stelle, wo sie über dem Quartier liegen	172 vamp wing each side of the back vamp edges where they lie over the quarter	172 aile de claque chacun des côtés des bords postérieurs de la claque où ils se superposent aux quartiers
173 Varusstellung des Knöchels Unnormaler Beugezustand des Fußes nach einwärts	173 varus ankle abnormally bent condition of the foot causing inward turning	173 cheville varus angulation anormale du pied présentant une déviation en dedans
174 V-Schnitte Der Teil des Konus eines Leistens, der entfernt wird, um die Bewegung im Scharnier zu ermöglichen	174 v cut portion of the cone of a last which is removed to permit breaking of the hinge	174 coin de la forme partie amovible de la forme permettant d'en libérer la charnière
175 Veldtschoen-Aufbau Flexibel-Schuh Aufbau, bei dem der Rand des Obermaterials nach außen auf den Leisten gespannt und direkt mit der Sohle oder der Zwischensohle vernäht wird (siehe Bild 9)	175 veldtschoen stitchdown construction shoe where the edge of the upper is lasted outwards and stitched directly to the sole or runner (see Figure 9)	175 cousu sandalette type de construction cousu rabattu où le bord de la tige est replié vers l'extérieur de la forme et cousu directement au semelage (voir Figure 9)
176 Vorspann Der Bereich des Fußes zwischen dem Spann und dem Gelenk	176 waist area of the foot between the instep and the joint	176 cambrure partie du pied située entre le cou-de-pied et la jonction de l'articulation
177 Vorspannumfang Das kleinste Umfangsmaß zwischen Spann und Fußballen	177 waist girth area of smallest dimension in girth, between the instep and ball of the last, shoe or foot	177 cou-de-pied le plus petit périmètre entre le cou-de-pied et l'articulation métatarso-phalangienne du pied, de la forme ou de la chaussure
178 Gelenkzwicken Seitenaufzwicken Der Vorgang des Aufzwickens des Oberleders von der Schuhspitze bis zum Vorspann	178 waist lasting side lasting lasting process applied to the upper from toe to waist	178 montage cambrure opération d'assemblage de la tige à la première de montage entre le bout et l'arrière
179 Waschbarkeit Die Widerstandsfähigkeit eines Schuhs oder Werkstoffs gegenüber Maßveränderungen oder Farbverlust beim Waschen in einer Waschmaschine unter festgelegten Bedingungen	179 washability resistance of a shoe or material to dimensional change or colour loss when washed in a washing machine under specified conditions	179 aptitude au lavage résistance d'une chaussure ou d'un matériau aux changements dimensionnels ou à la perte de couleur lors du lavage en machine dans des conditions spécifiées
180 Wasserdurchdringungsrate Die Menge an Wasser, die das Prüfstück während eines oder mehrerer Zeiträume durchdringt	180 water penetration rate amount of water crossing the test piece during one or more periods of time	180 taux de pénétration d'eau quantité d'eau traversant l'éprouvette durant une ou plusieurs périodes de temps
181 Keilabsatz Ein solider Absatz, der von der Schuhrückseite bis zum Fußballen reicht und eine ebene Trittfläche über die gesamte Länge des Schuhs bewirkt	181 wedge-shaped (heel) solid heel extending from the back of the shoe to the ball of the shoe making a flat treading surface along the entire length of the shoe	181 talon compensé talon plein qui s'étend de l'arrière de la chaussure jusqu'au point de flexion de la chaussure pour former une surface d'appui plane sur toute la longueur de la chaussure
182 Rahmen Flexibler Werkstoffstreifen rund um den Rand der Sohle (siehe Bild 2 und Bild 5)	182 welt flexible strip of material around the edge of the sole (see Figures 2 and 5)	182 trépointe bande de matériau souple entourant le bord de la semelle (voir Figures 2 et 5)

183

Rahmenklopfen

Der Arbeitsgang des leichten Beklopfens des Rahmens in ebene Lage, um den Schuhrand vor der Befestigung der Sohle

184

Rahmenhämmern

Alternativer Ausdruck für **Rahmenklopfen** (183)

185

Rahmennähen

Annähen des Rahmens und des Obermaterials an die erhabene Risslippe der Brandsohle

186

Rahmenschuh

Schuhaufbau, bei dem der Rahmen ohne Naht innerhalb des Schuhs mit dem Futter des Obermaterials und der Risslippe der Brandsohle verbunden wird

187

Ränderierung

Verzierungsline über eine Schuhsohle oder um einen Absatzrand, die mit einem geriffelten Rad aufgebracht wird

188

Ganzschnitt

Obermaterial aus einem einzigen Stück im Gegensatz zu einem, das aus einer Anzahl zusammengefügt Abschnitte besteht

189

Flügelkappe

Flügel förmige Auflage, oft mit Löchern und einem Rand mit Besatzschnur versehen, die auf dem Blatt zur Verzierung angebracht ist

190

Faltenausbügeln

Falten in einem Obermaterial ausbügeln oder auf andere Weise beseitigen, die durch das Aufzwicken entstanden sind

191

Ausbeute (je Fläche)

Der Anteil des verwendeten Materials beim Ausschneiden eines Musters im Verhältnis zum erzeugten Abfall

183

welt beating

operation of lightly beating the welt into a smooth position around the edge of the shoe prior to attaching the sole

184

welt hammering

alternative term for **welt beating** (183)

185

welt sewing

sewing of the welt and the upper on to the raised lip of the insole

186

welted shoe

shoe construction in which the welt is joined to the upper lining and insole lip without stitching inside the shoe

187

wheeling

ornamental line made across a shoe sole or around a heel rand by means of a corrugated wheel

188

whole cut

one-piece upper as distinct from one consisting of a number of joined sections

189

wing cap

wing-shaped overlay, often perforated and with a gimped edge, applied to the vamp for a decorative effect

190

wrinkle chase

to iron or remove creases in an upper caused by lasting

191

yield (area)

proportion of material used in cutting a pattern, as opposed to the waste generated

183

aplanissage de la trépointe

opération consistant à aplanir légèrement la trépointe en la lissant autour du bord de la semelle avant de fixer la semelle

184

martelage de la trépointe

autre terme pour **aplanissage de la trépointe** (183)

185

couture de la trépointe

couture de la trépointe et de la tige sur la lèvre de la première de montage

186

chaussure à trépointe

construction de chaussure où la trépointe est fixée à la doublure de la tige et à la lèvre de la première, sans couture, à l'intérieur de la chaussure

187

passé à la roulette

ligne d'ornement sur la semelle de la chaussure ou autour du bord du talon exécutée au moyen d'une roulette dentelée

188

tige pleine

terme décrivant une tige d'une seule pièce par opposition à une tige constituée de plusieurs pièces rapportées

189

bout golf

pièce rapportée en forme d'aile, souvent perforée et présentant un bord guipé, appliqué à la claque pour produire un effet décoratif

190

maillocher

éliminer au fer chaud les plis d'une tige causés par le montage

191

rendement (en surface)

proportion de matériau utilisé lors de la découpe d'un patron, par opposition à la quantité de chutes